



Nr. 5 / 2. Mai 2017

Inhaltsübersicht

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen	108	Ausschreibung der Stelle einer Förderlehrerin/eines Förderlehrers als Koordinator/in fachlicher Aufgaben und als Fachberater/in der Schulaufsicht auf Schulumtsebene bei den Staatlichen Schulämtern in der Stadt und im Landkreis Rosenheim	130
Zweite Staatsprüfungen 2018 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II	109	Ausschreibung der Stelle einer Fachlehrerin/eines Fachlehrers am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. III, Ansbach	131
Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2018 der Fachlehrer	110	Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule	131
Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2018	111	Ausschreibung von Stellen für Fachberaterinnen/ für Fachberater bei Staatlichen Schulämtern	132

Stellenausschreibungen

Staatlich

Ausschreibung von Stellen im Direktbewerbungsverfahren an Grund-, Mittel- und Förderschulen innerhalb des Regierungsbezirks Oberbayern	112	Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen	134
Stellenausschreibungen im Direktbewerbungsverfahren an Grund- und Mittelschulen	113	Privat	
Stellenausschreibungen im Direktbewerbungsverfahren an Förderschulen	123	Stellenausschreibung einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors an der Wichern-Schule, Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in München, Schulprofil Inklusion	137
Neubesetzung einer Abordnungsstelle sowie einer Teilabordnungsstelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen	124	Ausschreibung der Stelle einer Lehrkraft an der privaten Dorfschule Walchensee	138
Neubesetzung einer Abordnungsstelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen	126	Ausschreibung von zwei Stellen einer Akademischen Rätin/eines Akademischen Rats an der Universität Würzburg	139
Erneute Ausschreibung einer Abordnungsstelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen	128	Nichtamtlicher Teil	
Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/ eines Beratungsrektors Schulpsychologie der Besoldungsgruppe A 13 + AZ für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen am Staatlichen Schulamt im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen	130	Fortbildungen des Bischöflichen Ordinariats Passau Hauptabteilung Schulen und Hochschule Abteilung Schulische Fortbildung	140
		Medienhinweise	141

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im jeweils angegebenen Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Amtsblatt bzw. Beiblatt zum Amtsblatt
Zweite Staatsprüfungen 2018 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 7. Februar 2017, Az. III.3-BS7154-4b.6 490	KWMBEibl Nr. 4/2017 Seiten 66 – 67
Aufnahme in die öffentlichen und privaten zwei-, drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen für das Schuljahr 2018/2019 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 21. Februar 2017, Az. VI.4-BS9201-4-7a.2 223	KWMBEibl Nr. 4/2017 Seiten 67 – 68
Abschlussprüfung zum mittleren Schulabschluss an der Mittelschule sowie der Mittelschulstufe an Förderzentren und an Schulen für Kranke 2018 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 6. März 2017, Az. III.2-III.6-BS7503(2018)-4b.5 475	KWMBEibl Nr. 4/2017 Seiten 70 – 73
Verordnung zur Änderung von Schulordnungen zum Schuljahr 2016/2017 vom 1. Juli 2016 (GVBl. S. 193)	KWMBI Nr. 4/2017 Seiten 20 – 72
Berichtigung (GVBl. S. 241)	KWMBI Nr. 4/2017 Seite 73
Verordnung zur Änderung der Lehramtsprüfungsordnung II vom 8. August 2016 (GVBl. S. 268)	KWMBI Nr. 4/2017 Seiten 74 – 79

Anneliese Willfahrt
 Abteilungsdirektorin

Zweite Staatsprüfungen 2018 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II

Das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst hält Zweite Staatsprüfungen für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen 2018 nach der Ordnung der Zweiten Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (Lehramtsprüfungsordnung II - LPO II) vom 28. Oktober 2004 (GVBl. S. 428, BayRS 2038-3-4-8-11-K) in der jeweils geltenden Fassung für diejenigen Lehramtsanwärter ab, die im September 2016 in den Vorbereitungsdienst eingetreten sind. Dabei legen Bewerberinnen und Bewerber, die eine Erste Staatsprüfung oder eine Erste Lehramtsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen oder eine als gleichwertig anerkannte Prüfung abgelegt haben, die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen ab.

Ferner sind zu den Zweiten Staatsprüfungen die Bewerberinnen und Bewerber zugelassen, die auf Grund einer Verlängerung oder Verkürzung ihres Vorbereitungsdienstes diesen Prüfungen zugewiesen sind, sowie die Bewerberinnen und Bewerber, die zur Wiederholung der Prüfung wegen Nichtbestehens in den Vorbereitungsdienst wieder eingestellt worden sind.

Zu den Zweiten Staatsprüfungen können auf Antrag Bewerberinnen und Bewerber zugelassen werden, die sich diesen Prüfungen zur Notenverbesserung unterziehen wollen.

Hierzu wird bekannt gegeben:

1. Die Prüfungen werden nach der Lehramtsprüfungsordnung II an den jeweiligen Schulorten der Prüfungsteilnehmer (Einzel- und Doppellehrprobe) und an ausgewählten Orten in den jeweiligen Regierungsbezirken (Kolloquium) durchgeführt.
Die mündlichen Prüfungen finden in Augsburg, Bayreuth, Landshut, München, Fürth, Regensburg und Würzburg statt.
2. Die Einzelprüfungen werden wie folgt abgelegt:
 - 2.1 **Einzelehrprobe und Doppellehrprobe** in der Zeit **vom 23. Januar 2018 bis 18. Mai 2018**
Hinweis: Die Reihenfolge Einzelehrprobe – Doppellehrprobe ist bei jedem Prüfungsteilnehmer einzuhalten. Daneben ist zu gewährleisten, dass dem einzelnen Teilnehmer eine angemessene Frist zwischen dem Ablegen der Einzel- und der Doppellehrprobe eingeräumt wird.
 - 2.2 das **Kolloquium** in der Zeit **vom 12. März 2018 bis 11. Mai 2018**
 - 2.3 die **mündliche Prüfung** in der Zeit **vom 22. Mai 2018 bis 25. Mai 2018**.

In begründeten Fällen (z. B. nach § 12 LPO II) kann das Prüfungsamt genehmigen, dass Prüfungsteile auch außerhalb der genannten Prüfungszeiträume abgelegt werden.

3. Hinsichtlich der **schriftlichen Hausarbeit** sind die in § 18 LPO II genannten Fristen zu beachten. Die Themenvergabe erfolgt in der Zeit **vom 25. April 2017 bis zum 25. Oktober 2017**.
4. Lehramtsanwärter, die den Vorbereitungsdienst im September 2016 begonnen haben und eine Erste Staatsprüfung in einem **Erweiterungsfach** abgelegt haben oder während des Vorbereitungsdienstes bis spätestens 11. Januar 2018 ablegen, können auch die Zweite Staatsprüfung im Erweiterungsfach ablegen (§ 28 Abs. 1 LPO II). Die Zweite Staatsprüfung im Erweiterungsfach ist **zusammen mit den Zweiten Staatsprüfungen für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen** zu den unter Nr. 2.1 (Einzelehrprobe) und Nr. 2.3 (mündliche Prüfung) genannten Terminen abzulegen.

Die Lehramtsanwärter haben dem örtlichen Prüfungsleiter an der jeweils zuständigen Regierung eine etwaige Erste Staatsprüfung in einem Erweiterungsfach mit allen erforderlichen Einzelangaben (Fach, Termin der erfolgreichen Ablegung der Prüfung) unaufgefordert und unverzüglich mitzuteilen.

5. **Wiederholung** der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen **zur Notenverbesserung** nach § 11 LPO II:
Zur Zweiten Staatsprüfung 2018 können **auf Antrag** auch Bewerberinnen und Bewerber zugelassen werden, die diese Prüfung erstmals 2017 abgelegt und bestanden haben.
 - 5.1 Die Meldung nach § 16 Abs. 2 LPO II zur Wiederholung der Prüfung hat spätestens zu erfolgen:
 - 5.1.1 falls die **schriftliche Hausarbeit neu** gefertigt wird: **bis 17. Juli 2017**
 - 5.1.2 falls die bei der Erstablegung der Prüfung gefertigte **schriftliche Hausarbeit angerechnet** werden soll: **innerhalb von vier Wochen nach Aushändigung des Prüfungszeugnisses**

Der **Antrag** auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung ist an das **Prüfungsamt der jeweils zuständigen Regierung** zu richten.
- 5.2 Die Bewerberinnen und Bewerber haben die Zweite Staatsprüfung (Wiederholungsprüfung) zu den unter Nr. 2 und Nr. 3 (falls die schriftliche Hausarbeit neu gefertigt wird) genannten Terminen abzulegen.

6. Gesuche von Schwerbehinderten und Gleichgestellten um Gewährung von Nachteilsausgleich nach § 54 der Allgemeinen Prüfungsordnung in der Fassung vom 14. Februar 1984 (GVBl. S. 76, BayRS 2030-2-10-F), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. April 2013 (GVBl. S. 222), sind mit den einschlägigen Nachweisen gleichzeitig mit der Meldung zur Prüfung einzureichen.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2018 der Fachlehrer

Die Qualifikationsprüfung (II. Lehramtsprüfung) 2018 der Fachlehrer an allgemeinbildenden Schulen und Schulen zur sonderpädagogischen Förderung wird nach der Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung (II. Lehramtsprüfung) der Fachlehrer (ZAPO-F II) vom 12. Dezember 1996 (KWMBI. I 1997 S. 50, ber. KWMBI. I S. 86), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 126 der Verordnung zur Anpassung des Landesrechts an die geltende Geschäftsverteilung vom 22. Juli 2014 (GVBl. S. 286), in den sieben Regierungsbezirken des Freistaates Bayern durchgeführt.

Sie ist eine Qualifikationsprüfung im Sinne des Art. 22 Abs. 1 Gesetz über die Leistungslaufbahn und die Fachlaufbahnen der bayerischen Beamten und Beamtinnen (Leistungslaufbahngesetz – LlbG) vom 5. August 2010 (GVBl. S. 410, 571), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften vom 13. Dezember 2016 (GVBl. S. 354) und hat Wettbewerbscharakter.

Hierzu wird bekannt gegeben:

1. Zur Prüfung zugelassen ist, wer sich im Schuljahr 2017/2018 im letzten Jahr des Vorbereitungsdienstes befindet oder in diesen wegen Nichtbestehens der Prüfung wieder eingestellt wurde (§ 12 Abs. 1 ZAPO-F II).
2. Die **Themenvergabe für die Hausarbeit** erfolgt in der Zeit vom **25. April 2017 bis 25. Oktober 2017**. Die schriftliche Hausarbeit ist bei dem Seminarleiter/der Seminarleiterin einzureichen. Dieser/Diese meldet der Regierung unmittelbar die Abgabe.

3. Die Einzelprüfungen werden wie folgt abgelegt:

3.1 Die **Lehrproben** finden im Zeitraum vom **23. Januar 2018 bis 18. Mai 2018** statt.

Hinweis: Es ist zu gewährleisten, dass dem einzelnen Teilnehmer/der einzelnen Teilnehmerin eine angemessene Frist zwischen dem Ablegen der Lehrproben eingeräumt wird.

3.2 Der **schriftliche Teil der Prüfung** findet am **26. März 2018** statt.

3.3 Die **mündlichen Prüfungen** finden im Zeitraum vom **22. Mai 2018 bis 25. Mai 2018** statt.

3.4 Für die Prüfungsteilnehmer 2018, die den schriftlichen Teil der Prüfung nachzuholen haben, wird als Termin der **30. Juli 2018** festgelegt.

3.5 Im Erweiterungsfach finden Lehrprobe und mündliche Prüfung jeweils im entsprechenden unter Nr. 3.1 bis 3.4 genannten Prüfungszeitraum statt.

4. Zur Qualifikationsprüfung 2018 können zur **Notenverbesserung auf Antrag** auch Bewerber zugelassen werden, die diese **Prüfung erstmals 2017 abgelegt und bestanden** haben.

4.1 Die Meldung zur Prüfung hat spätestens zu erfolgen:

4.1.1 falls die **schriftliche Hausarbeit neu gefertigt** wird: **17. Juli 2017**

4.1.2 falls die bei der Erstablegung der Prüfung gefertigte **schriftliche Hausarbeit angerechnet** werden soll: **innerhalb von vier Wochen nach Aushändigung des Prüfungszeugnisses**

Der **Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung** ist an das **Prüfungsamt der jeweils zuständigen Regierung** zu richten.

4.2 Die Bewerber haben die Lehramtsprüfung (Wiederholungsprüfung) zu den unter Nr. 3 genannten Terminen abzulegen.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Qualifikationsprüfung (Zweite Prüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer 2018

1. Das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst führt die Qualifikationsprüfung 2018 nach der Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Zweite Prüfung der Förderlehrerinnen und Förderlehrer (Förderlehrerprüfungsordnung II – ZAPO/FöL II) vom 15. Juli 2011 (GVBl. S. 387), geändert durch Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl. S. 286), für diejenigen Förderlehrer-anwärter durch, die im September 2016 in den Vorbereitungsdienst eingetreten sind. Die Prüfung ist eine Qualifikationsprüfung im Sinne des Art. 22 Abs. 1 Satz 1 LlbG und hat Wettbewerbscharakter.
2. Zur Prüfung werden gemäß § 10 (ZAPO/FöL II) die Bewerberinnen und Bewerber zugelassen
 - a) für die die Prüfung nach § 9 Abs. 2 (ZAPO/FöL II) ausgeschrieben wurde
 - b) die auf Grund einer Verlängerung ihres Vorbereitungsdienstes dieser Prüfung zugewiesen sind
 - c) die zur Wiederholung der Prüfung wegen Nichtbestehens (§ 6 Abs. 1 ZAPO/FöL II) in den Vorbereitungsdienst wieder eingestellt worden sind
 - d) die auf Antrag sich dieser Prüfung zur Notenverbesserung (§ 6 Abs. 2 ZAPO/FöL II) unterziehen wollen
3. Die **Meldungen zur Prüfung zur Notenverbesserung** nach § 6 Abs. 2 ZAPO/FöL II sind **innerhalb von vier Wochen nach Aushändigung des Prüfungszeugnisses** an das Prüfungsamt bei der zuständigen Regierung zu richten (siehe oben Nr. 2d).
4. Der **schulpraktische Teil der Prüfung** findet im Zeitraum vom **23. Januar bis 18. Mai 2018** statt. Die **mündliche Prüfung** findet im Zeitraum **vom 22. bis 25. Mai 2018** statt.
5. Der **schriftliche Teil der Prüfung** findet am **26. März 2018** statt.
6. Für die Prüfungsteilnehmer 2018, die den **schriftlichen Teil der Prüfung nachzuholen** haben, wird als Termin der **30. Juli 2018** festgelegt.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung von Stellen im Direktbewerbungsverfahren an Grund-, Mittel- und Förderschulen innerhalb des Regierungsbezirks Oberbayern

Verfahren:

- Interessierte Lehrerinnen und Lehrer richten ihre qualifizierte Bewerbung mit allen erforderlichen Angaben an die jeweilige Schule und informieren das bisher für sie zuständige Schulamt (Grund- und Mittelschule) bzw. den zuständigen Schulreferenten (Förderschulen).
- Die Schulleitung nimmt mit den Bewerber/innen Kontakt auf und lädt diese zu einem Gespräch ein. Bei gleicher Eignung haben Lehrkräfte Vorrang, die ihre Bewerbung mit Familienzusammenführung begründen. Die Schulleitung legt anschließend dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt (Grund- und Mittelschulen) bzw. dem zuständigen Schulreferenten (Förderschulen) einen begründeten/qualifizierten Besetzungsvorschlag vor.
- Bei erfolgreichen Bewerbern innerhalb eines Schulamtsbezirkes (Grund- und Mittelschulen) wird die Besetzung vom Schulamt selbst vollzogen. Kommt die ausgewählte Lehrkraft aus einem anderen Schulamtsbezirk, gibt das aufnehmende Schulamt den Besetzungsvorschlag an die Regierung von Oberbayern zum Vollzug weiter und informiert in diesem Fall außerdem das abgebende Schulamt über den qualifizierten Auswahlvorschlag. Auf die Mitwirkung des örtlichen Personalrats durch das aufnehmende Schulamt wird hingewiesen.
- Bei allen Bewerbungen im Förderschulbereich wird die Besetzung von der Regierung von Oberbayern (SG. 41-1) durchgeführt.
- Liegen erhebliche Bedenken gegen den Vorschlag vor, wird mit der Schulleitung Rücksprache genommen.

Zeitplan

		Förder- schulen:	Grund- / Mittelschulen:
❖	Ausschreibung der Stellen auf der Homepage der Regierung von Oberbayern	ab ca. 25.04.2017	ab ca. 25.04.2017
❖	Lehrerin/Lehrer bewirbt sich direkt bei der Schule und informiert das abgebende Staatliche Schulamt (Grund- und Mittelschule) bzw. den abgebenden Schulreferenten (Förderschulen)	bis 09.05.2017	bis 09.05.2017
❖	Vorstellungsgespräche an der Schule	bis 08.06.2017	bis 08.06.2017
❖	<p>Grund- und Mittelschulen: Übermittlung der getroffenen Auswahl durch die Schulleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • über das aufnehmende Staatl. Schulamt nach Beteiligung der örtlichen Personalvertretung an die Regierung <p>Das abgebende Staatliche Schulamt wird vom aufnehmenden Schulamt vorab informiert.</p> <p>Förderschulen: Übermittlung der getroffenen Auswahl durch die Schulleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • an den aufnehmenden Schulreferenten und Personalreferenten 	bis 21.06.2017	bis 21.06.2017
❖	Schriftliche Zusagen durch die Regierung bzw. bei Bewerbungen innerhalb eines Schulamtsbezirkes durch das jeweilige Staatliche Schulamt.	ab ca. 01.08.2017	ab ca. 01.07.2017

Stellenausschreibungen im Direktbewerbungsverfahren an Grund- und Mittelschulen

1. Staatliches Schulamt im Landkreis Altötting

- 1.1. Franz-Xaver-Gruber Mittelschule Burghausen, Mozartstr. 8a, 84489 Burghausen
Tel.: 08677/96870
E-Mail: verwaltung@fxgruber.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Eva Maria Forche (Rin)	L/Lin (MS)	27	<ul style="list-style-type: none"> • Musik • Leitung einer Ganztagesklasse

- 1.2. Mittelschule Tüßling, Burgkirchener Str. 5, 84577 Tüßling
Tel.: 08633/5063990
E-Mail: info@vs-tuessling.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Verena Heise (Rin)	L (MS)	27	<ul style="list-style-type: none"> • Sport männlich • DaZ

- 1.3. Grundschule Burgkirchen a.d.Alz, Altgendorfer Str. 32, 84504 Burgkirchen
Tel.: 08679/913680
E-Mail: gsBurgkirchen@t-online.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Gabriele Klötzler (Rin)	L/Lin (GS)	20-28	<ul style="list-style-type: none"> • Leitung jahrgangskombinierte Klasse • Erfahrung in den Jahrgangsstufen 1 und 2 • Wenn möglich Missio Canonica und/oder Sport
Gabriele Klötzler (Rin)	L/Lin (GS)	22-28	<ul style="list-style-type: none"> • Leitung einer Ganztagesklasse 1 • Erfahrung in den Jahrgangsstufen 1 und 2 • Wenn möglich Vocatio • Gute EDV-Kenntnisse • Wenn möglich Sport

2. Staatliches Schulamt im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen

- Karl-Lederer-Grundschule Geretsried, Joh.-Seb.-Bach-Str. 4, 82538 Geretsried
Tel.: 08171/31844
E-Mail: karl-lederer.gs@geretsried.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Brigitte Leick (Rin)	L/Lin (GS)	24-28	<ul style="list-style-type: none"> • DaZ • Schwimmqualifikation

3. Staatliches Schulamt im Landkreis Berchtesgadener Land

- Grundschule Bischofswiesen, Rathausplatz 4, 83483 Bischofswiesen
Tel.: 08652/9772550
E-Mail: schule@bischofswiesen.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Hans Metzenleitner (R)	L (GS)	28	<ul style="list-style-type: none"> • Sport männlich • Schwimmqualifikation • Qualifikation Ski alpin (Stützpunktschule Sport)

4. Staatliches Schulamt im Landkreis Dachau

4.1. Mittelschule Karlsfeld, Krenmoosstr. 46r, 85757 Karlsfeld

Tel.: 08131/900900

E-Mail: office@ms-karlsfeld.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Hakan Özcan (R)	L/Lin (MS)	27	<ul style="list-style-type: none"> Vorbereitungsklasse 9+2 Modell Qualifikation Englisch

4.2. Mittelschule Markt Indersdorf, Wittelsbacherring 15, 85229 Markt Indersdorf

Tel.: 08136/931220

E-Mail: verwaltung@msindersdorf.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Petra Fuchsbichler (Rin)	L/Lin (MS)	20-27	<ul style="list-style-type: none"> Musik als studiertes Fach

4.3. Grundschule Dachau a. d. Eduard-Ziegler-Straße, Eduard-Ziegler-Str. 1, 85221 Dachau

Tel.: 08131/754910

E-Mail: info@grundschule-dachau-sued.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Michaela Frost (Rin)	L/Lin (GS)	25-28	<ul style="list-style-type: none"> Musik/Orff/Chor Qualifikation Schwimmen Wenn möglich gute EDV-Kenntnisse

4.4. Mittelschule Odelzhausen, Dietershausener Str. 17, 85235 Odelzhausen

Tel.: 08134/555460

E-Mail: sekretariat@vs-odelzhausen.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Cordula Weber (Rin)	L/Lin (MS)	22-27	<ul style="list-style-type: none"> Musik als studiertes Fach studiertes Fach aus PCB

5. Staatliches Schulamt im Landkreis Eichstätt

5.1. Grundschule Eichstätt, Am Graben, Am Graben 9-11, 85072 Eichstätt

Tel.: 08421/1597

E-Mail: verwaltung@gs-amgraben.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Florian Rieß (R)	L/Lin (GS)	28	<ul style="list-style-type: none"> Englisch als Unterrichtsfach/n.v. Intensive Beteiligung am Pilotprojekt „Bilinguale GS Englisch“ Leitung bilinguale Klasse

5.2. Mittelschule Lenting, Ernst-Rauwolf-Str. 1, 85101 Lenting

Tel.: 08456/9279-0

E-Mail: vs-lenting@t-online.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Klaus Sterner (R)	L/Lin (MS)	20-27	<ul style="list-style-type: none"> Musik als studiertes Fach Musikunterricht in der Mittelschule Leitung einer Schulband Klassenleitung (oder Einsatz in) einer gebundenen Ganztagesklasse

5.3. Grundschule Beilngries, Sandstr. 29, 92339 Beilngries

Tel.: 08461/6021200

E-Mail: gsbeilngries@t-online.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Monika Bäumler (Rin)	L/Lin (GS)	20-28	<ul style="list-style-type: none"> Erfahrung im Bereich Inklusion (Schulprofil Inklusion angestrebt)

6. Staatliches Schulamt im Landkreis Erding

6.1. Marie-Pettenbeck-Grundschule Wartenberg, Zustorferstr. 1, 85456 Wartenberg

Tel.: 08762/878

E-Mail: kontakt@marie-pettenbeck-schule.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Michael Braun (R)	L/Lin (GS)	28	<ul style="list-style-type: none"> Fundierte Ausbildung in der diagnostischen Beobachtung und der Erstellung von Förderkonzepten Erfahrung in der Durchführung von Vorkursen Deutsch

6.2. Mittelschule Wörth, Breitöttinger Str. 15, 85457 Wörth

Tel.: 08123/9366800

E-Mail: info@orterschule.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Andrea Rappold (Rin)	L (MS)	27	<ul style="list-style-type: none"> Sport männlich mit Schwimmen

6.3. Grundschule Erding am Grünen Markt (Schule mit Profil Inklusion), Haager Str. 1, 85435 Erding

Tel.: 08122/15758

E-Mail: info@schule-gm.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Monika Eder (Rin)	L/Lin (GS)	14-28	<ul style="list-style-type: none"> DaZ Ausbildung Bereitschaft, offene Unterrichtsformen zu praktizieren Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum und der Jugendhilfe

7. Staatliches Schulamt im Landkreis Fürstentfeldbruck

7.1. Grundschule Emmering, Am Sportplatz 2, 82275 Emmering

Tel.: 08141/400733

E-Mail: schulleitung@vs-emmering.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Margarete Richter (Rin)	L/Lin (GS)	22-28	<ul style="list-style-type: none"> Organisatorische Leitung der Bläserklasse (3. Klasse) Wenn möglich Beherrschung eines Tasteninstrumentes Unterricht in einer Ganztagesklasse

7.2. Laurenzer Grundschule Puchheim, Mitterlängstr. 10, 82178 Puchheim

Tel.: 089/802506

E-Mail: buero@laurenzer-grundschule.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Dr. Christian Römmelt (R)	L/Lin (GS)	22-28	<ul style="list-style-type: none"> Erfahrung in medienpädagogischen Tätigkeitsfeldern Leitung einer 3. Klasse Vocatio erwünscht Interesse an der Wahrnehmung von Stellvertretertätigkeiten

7.3. Grundschule Fürstenfeldbruck an der Philipp-Weiß-Straße, Philipp-Weiß-Str. 4, 82256 Fürstenfeldbruck

Tel.: 08141/10450

E-Mail: grundschule.philipp-weiss@t-online.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Isabel Martins (Rin)	L/Lin (GS)	28	<ul style="list-style-type: none"> DaZ Leitung einer Übergangsklasse

7.4. Kerschensteiner Mittelschule Germering, Theodor-Heuss-Str. 6, 82110 Germering

Tel.: 089/143324510

E-Mail: buero@vs-kerschensteiner.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Claudia Frisch (Rin)	L (MS)	12-14	<ul style="list-style-type: none"> Sport männlich mit Schwimmen

7.5. Mittelschule Puchheim, Lagerstr. 26, 81278 Puchheim

Tel.: 089/803318

E-Mail: sekretariat@mispuchheim.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Daniel Winkler (R)	L (MS)	27	<ul style="list-style-type: none"> Sport männlich Qualifikation Schwimmen

8. Staatliches Schulamt im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

8.1. Grundschule Mittenwald, Mauthweg 11, 82481 Mittenwald

Tel.: 08823/1441

E-Mail: gs-ms.mittenwald@gaponline.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Anja Zwerger (Rin)	L/Lin (GS)	22-28	<ul style="list-style-type: none"> Lehrbefähigung kath. Religion (Missio canonica)

8.2. Grundschule Oberammergau, Schulweg 1, 82487 Oberammergau

Tel.: 08822/32-0

E-Mail: info@gemeinde-oberammergau.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Stefanie Schmidt (Rin)	L/Lin (GS)	22-28	<ul style="list-style-type: none"> Lehrbefähigung kath. Religion (Missio canonica) und / oder Musik als Unterrichts- oder Didaktikfach

9. Staatliches Schulamt in der Stadt Ingolstadt

9.1. Grundschule Gotthold-Ephraim-Lessing, Lessingstraße 50, 85055 Ingolstadt

Tel.: 0841/30540700

E-Mail: verwaltung@gs-lessing.ingolstadt.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Dr. Michael Enzinger (R)	L/Lin (GS)	27	<ul style="list-style-type: none"> • Sport als studiertes Fach • Erfahrung im Bereich Inklusion • Erfahrung im Bereich Theater/Musical • Einsatz in einer Ganztagesklasse

9.2. Grundschule Ingolstadt an der Pestalozzistraße, Pestalozzistraße 1, 85055 Ingolstadt

Tel.: 0841/30541500

E-Mail: verwaltung@gs-pestalozzi.ingolstadt.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Barbara Kral (Rin)	L/Lin (GS)	22-28	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenleitung • Vocatio • Engagement in der Steuergruppe LehrplanPlus

9.3. Mittelschule Ingolstadt an der Pestalozzistraße, Pestalozzistraße 1, 85055 Ingolstadt

Tel.: 0841/30541600

E-Mail: verwaltung@ms-pestalozzi.ingolstadt.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Manfred Reil (R)	L (MS)	22-28	<ul style="list-style-type: none"> • Sport männlich 5 – 9 (einschl. Qualifikation Schwimmen) • Einsatz überwiegend in höheren Klassen

9.4. Grundschule Ingolstadt-Unsernherrn, Münchener Str. 255, 85051 Ingolstadt

Tel.: 0841/305-43900

E-Mail: gs.unsernherrn@t-online.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Angela Mayer-Tschinkl (Rin)	L/Lin (GS)	14-28	<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrung im Unterrichten einer jahrgangsgemischten Klasse • Unterrichtseinsatz in einer FleGS

9.5. Grundschule Ingolstadt-Zuchering, Seeweg 7, 85051 Ingolstadt

Tel.: 08450/92524100

E-Mail: verwaltung@gs-zuchering.ingolstadt.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Judith Schmid (Rin)	L/Lin (GS)	28	<ul style="list-style-type: none"> • Qualifikation Englisch als nicht vertieft studiertes Unterrichtsfach (Schule nimmt am Modellversuch bilinguale GS teil) • Erfahrung in den Fächern Musik und Sport

10. Staatliches Schulamt im Landkreis Landsberg am Lech

10.1. Mittelschule Landsberg, Fritz-Beck-Str. 1, 86899 Landsberg am Lech

Tel.: 08191/128520

E-Mail: mittelschule@landsberg.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Christian Karstetter (R)	L/Lin (MS)	27	<ul style="list-style-type: none"> • Leitung einer 8. Klasse • Erfahrung in der Organisation und Durchführung berufsorientierender Maßnahmen

10.2. Grundschule Landsberg a.Lech, in der Katharinenvorstadt, Waldheimer Str. 2, 86899 Landsberg am Lech

Tel.: 08191/922339

E-Mail: grundschule-katharinenvorstadt@landsberg.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Friedrich Zink (R)	L/Lin (GS)	28	<ul style="list-style-type: none"> • Qualifikation Englisch • DaZ

10.3. Grundschule Kaufering, Lechfeldstraße 40, 86916 Kaufering

Tel.: 08191/664300

E-Mail: grundschule@kaufering.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Henriette Beltz (Rin)	L/Lin (GS)	22-28	<ul style="list-style-type: none"> • Englisch als Unterrichtsfach/n.v. • Leitung einer 3. Ganztagesklasse • Mitwirkung am Modellversuch „Bilinguale GS Englisch“

10.4. Grundschule Windach, Schulstraße 11, 86949 Windach

Tel.: 08193/1771

E-Mail: volksschule-windach@t-online.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Erich Bachmeier (R)	L/Lin (GS)	28	<ul style="list-style-type: none"> • Leitung einer 3. Ganztagesklasse

11. Staatliches Schulamt im Landkreis Miesbach

11.1. Mittelschule Holzkirchen, Baumgartenstr. 7, 83607 Holzkirchen

Tel.: 08024/7471

E-Mail: hs.holzkirchen@t-online.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Christian Turnwald (R)	L/Lin (MS)	27	<ul style="list-style-type: none"> • Leitung einer Übergangsklasse • DaZ

11.2. Grundschule Wall, Margarethenweg 2, 83627 Warngau

Tel.: 08021/205

E-Mail: grundschule.warngau@t-online.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Teresa Meineke (Rin)	L/Lin (GS)	28	<ul style="list-style-type: none"> • Jahrgangskombinierte Klasse 1/2 • Stellvertretende Schulleitung

- 11.3. Quirin-Regler-Grundschule Holzkirchen, Probst-Sigl-Str. 5, 83607 Holzkirchen
 Tel.: 08024/4701810
 E-Mail: quirin-regler-gs-holzkirchen@t-online.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Sabine Bösl (Rin)	L/Lin (GS)	20-28	<ul style="list-style-type: none"> • Gute EDV-Kenntnisse • Systembetreuung für über 60 PC • Qualifikation Englisch erwünscht

12. Staatliches Schulamt im Landkreis Mühldorf

- 12.1. Mittelschule Haag i.OB, Schulstraße 11, 83527 Haag i.OB
 Tel.: 08072/9176-0
 E-Mail: --

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Ulrike Zehentmaier (Rin)	L/Lin (MS)	27	<ul style="list-style-type: none"> • Vocatio • Sport weiblich wünschenswert • Schwimmqualifikation

- 12.2. Grundschule Heldenstein, Schulstr. 4, 84431 Heldenstein
 Tel.: 08636/7166
 E-Mail: gs.heldenstein@web.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Barbara Angerer (Rin)	L/Lin (GS)	26-28	<ul style="list-style-type: none"> • Leitung einer jahrgangskom-binierten Klasse 1/2 • gute EDV-Kenntnisse erwünscht • Qualifikation Englisch GS erwünscht

- 12.3. Papst Benedikt XVI. Grundschule, Schulstraße 1, 84544 Aschau a. Inn
 Tel.: 08638/943535
 E-Mail: vs@aschau-a-inn.bayern.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Maria Hansmeier (Rin)	L/Lin (GS)	28	<ul style="list-style-type: none"> • Leitung einer Kombiklasse • Kooperation mit der Förderschule • Berechtigungsschein zur Erteilung von Schwimmunterricht

- 12.4. Grundschule Polling, Schillerstr. 4-5, 84570 Polling
 Tel.: 08633/380
 E-Mail: schulepolling@t-online.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Gabriele Schmauß-Benedikt (Rin)	L/Lin (GS)	24-28	<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungen im Unterrichten von Kombiklassen • Einsatz im Schulspiel (künstlerisch-musischer Bereich)

13. Staatliches Schulamt im Landkreis München

Grundschule Ismaning am Kirchplatz, Gottfried-Ziegler-Str. 5, 85737 Ismaning

Tel.: 089/922796

E-Mail: gskp-ismaning@t-online.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Sabine Höfner (Rin)	L/Lin (GS)	20-28	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenlehrerin in 1/2 oder 3/4 • Flexible GS

14. Staatliches Schulamt im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

Grund- bzw. Mittelschule Maurus-Gerle-Schule, Schulstraße 1, 86668 Karlshuld

Tel.: 08454/911003

E-Mail: verwaltung@schule-karlshuld.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Rainer Seefried (R)	L/Lin (GS/MS)	13-27 bzw. 13-28	<ul style="list-style-type: none"> • Musik als studiertes Fach für Grund- und / oder Mittelschule • Neugründung eines Schülerchors • Leitung eines bestehenden Lehrerchors als außerunterrichtliche Tätigkeit

15. Staatliches Schulamt im Landkreis Pfaffenhofen

15.1. Mittelschule Schweitenkirchen-Paunzhausen, Schulstraße 7, 85301 Schweitenkirchen

Tel.: 08444/430

E-Mail: schule@schule-schweitenkirchen.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Thomas Röckemann (R)	L (MS)	18-27	<ul style="list-style-type: none"> • Sport männlich 5-9 (einschließlich Qualifikation Schwimmen) • Organisation aller Sportaktivitäten in der MS: BJS, Sportwoche, Wettkämpfe • Klassenleitung

15.2. Grund- bzw. Mittelschule Pfaffenhofen, Kapellenweg 14, 85276 Pfaffenhofen

Tel.: 08441/40150

E-Mail: rektor@ms-paf.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Reinhard Bachmaier (R)	L/Lin (GS)	20-28	<ul style="list-style-type: none"> • Leitung einer Ganztagesklasse (1. Jahrgangsstufe)
Reinhard Bachmaier (R)	L/Lin (MS)	20-27	<ul style="list-style-type: none"> • Leitung einer Ganztagesklasse (5. Jahrgangsstufe)

16. Staatliches Schulamt in der Stadt und im Landkreis Rosenheim

16.1. Grundschule Rott a. Inn, Haagerstr. 19, 83543 Rott a. Inn

Tel.: 08039/9093930

E-Mail: vsrott@t-online.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Markus Kinzelmann (R)	L/Lin (GS)	22-28	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenleitung einer 1. oder 2. Klasse

- 16.2. Astrid-Lindgren-Grundschule Rosenheim, Innsbrucker Str. 1, 83022 Rosenheim
Tel.: 08031/3651951
E-Mail: als@schulen.rosenheim.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
I. Thaler (Rin)	L/Lin (GS)	20-28	<ul style="list-style-type: none"> • Leitung einer Kooperationsklasse • Bereitschaft zu intensiver Zusammenarbeit mit dem Lehrer des Förderzentrums und den anderen Kooperationslehrern

17. Staatliches Schulamt im Landkreis Starnberg

- 17.1. Mittelschule Gilching, Rathausstr. 6, 82205 Gilching
Tel.: 08105/8314
E-Mail: schulleitung@mittelschule-gilching.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Gisela Barta (Rin)	L/Lin (MS)	24-27	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenleitung mit Nachmittagsunterricht • Musik oder Kunst als studiertes Fach • Mitarbeit beim Schulentwicklungsprogramm

- 17.2. Mittelschule Starnberg, Ferdinand-Maria-Str. 11a, 82319 Starnberg
Tel.: 08151/65223320
E-Mail: --

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Heinz Preßl (R)	L/Lin (MS)	27	<ul style="list-style-type: none"> • Leitung einer gebundenen Ganztagesklasse • Sport männlich oder weiblich • Englisch-Qualifikation, MS • Prüfungserfahrung erwünscht

- 17.3. Grundschule Krailling, Rudolf-v.-Hirsch-Str. 2, 82152 Krailling
Tel.: 089/8573741
E-Mail: info@gs-krailling.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Alexandra Helfrich (Rin)	L/Lin (GS)	24-28	<ul style="list-style-type: none"> • Leitung einer Ganztagesklasse (3./4. Klasse) • Englisch-Qualifikation, GS

18. Staatliches Schulamt im Landkreis Traunstein

- 18.1. Grundschule Trostberg, Heinrich-Braun-Str.6, 83308 Trostberg
Tel.: 08621/981820
E-Mail: schulleitung@grundschule.trostberg.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Hans-Peter Brugger (R)	L/Lin (GS)	24-28	<ul style="list-style-type: none"> • Schule mit dem Profil Inklusion • Erfahrung mit Einzelinklusion/Inklusionsklassen/ Partnerklassen • Erfahrung im Unterrichten von Kindern mit Migrationshintergrund

18.2. Grundschule Seeon-Seebruck, Am Sportplatz 4, 83370 Seeon

Tel.: 08624/2058

E-Mail: --

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Frau Rudolph (Rin)	L/Lin (GS)	22-28	<ul style="list-style-type: none"> • Musik als studiertes Fach (vertiefte Erfahrung im Fachbereich Musik, Stimmbildung, Chor) • sicheres Beherrschen mindestens eines Instrumentes • Bereitschaft zur Mitwirkung im musikalischen Schulleben

18.3. Grundschule Sankt Georgen – Sonnenschule in Traunreuth, Schulstr. 5, 83368 Sankt Georgen

Tel.: 08669/38636

E-Mail: sonnenschule.stg-trt@t-online.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Arno Rausch (R)	L/Lin (GS)	25-28	<ul style="list-style-type: none"> • Sport Unterrichtsfach/n. v. oder als Didaktikfach • Erfahrung mit Inklusions-/Partner-/Kooperationsklassen • Erfahrung im Unterrichten von Kindern mit Migrationshintergrund

19. Staatliches Schulamt im Landkreis Weilheim-Schongau

19.1. Grundschule Pähl, Kirchstraße 7, 82396 Pähl

Tel.: 08808/399

E-Mail: buero@grundschule-paehl.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Blanka Maschek (Rin)	L/Lin (GS)	18-28	<ul style="list-style-type: none"> • Leitung einer jahrgangskombinierten Klasse 1/2 • aktive Mitarbeit am Schulprofil „Flexible Grundschule“

19.2. Josef-Zerhoch-Grundschule Peißenberg, Pestalozzistr. 4, 82380 Peißenberg

Tel.: 08803/3031

E-Mail: josef-zerhoch-grundschule@t-online.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Ursula Taffertshofer (Rin)	L/Lin (GS)	25-28	<ul style="list-style-type: none"> • Schulprofil Flexible Grundschule • Leitung von Jahrgangsstufe 3/4 oder 1/2 • Sport (männlich/weiblich), einschließlich Qualifikation Schwimmen

19.3. Wilhelm-Conrad-Röntgen-Mittelschule Weilheim i.OB, Röntgenstraße 3, 82362 Weilheim i.OB

Tel.: 0881/2284

E-Mail: info@mittelschule-wm.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Bernhard Bürger (R)	L/Lin (MS)	27	<ul style="list-style-type: none"> • Leitung M-Klasse • Weiterentwicklung im M-Zug Bereich • schulische Implementierung des LehrplanPLUS • Umsetzung von Mebis/Lernwerkstatt
Bernhard Bürger (R)	L/Lin (MS)	27	<ul style="list-style-type: none"> • Leitung gebundener Ganztags 5. Klasse • Koordination der Ganztagsangebote • Zusammenarbeit mit externen Partnern • schulische Implementierung des LehrplanPLUS • Umsetzung von Mebis/Lernwerkstatt

20. Staatliches Schulamt in der Landeshauptstadt München

20.1. Grundschule München, an der Hirschbergstr. 33, 80634 München

Tel.: 089/160604

E-Mail: gs-hirschbergstr-33@muenchen.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Dr. Karin Koophamel (Rin)	L/Lin (GS)	22-28	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichten einer jahrgangsgemischten Klasse 1/2

20.2. Grundschule München, an der Keilberthstraße 6, 80939 München

Tel: 089/3160720

E-Mail: gs-keilberthstr-6@muenchen.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Martina Jobst (Rin)	L/Lin (GS)	24-28	<ul style="list-style-type: none"> • gebundener Ganzttag „IPS-Innovative Projekt-schule“ (1. Klasse) in enger Zusammenarbeit mit pädagogischem Personal des Tagesheims (ohne externe Partner)
Martina Jobst (Rin)	L/Lin (GS)	24-28	<ul style="list-style-type: none"> • gebundener Ganzttag „IPS-Innovative Projekt-schule“ (3. Klasse) in enger Zusammenarbeit mit pädagogischem Personal des Tagesheims (ohne externe Partner) • Leseschule

Stellenausschreibungen im Direktbewerbungsverfahren an Förderschulen

1. SFZ München Nord-West, Rothwiesenstr. 18, 80995 München

Tel: 089/14340735-0

E-Mail: sfz-muenchen-nordwest@muenchen.de

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Claudia Gottfried (SoRin)	SoL/SoLin	26	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenleitung DFK • Erfahrung in der Einschulungsdiagnostik/MSD

2. SFZ an der Traun, Brunnwiese 2, 83278 Traunstein

Tel.: 0861/986230

E-Mail: --

Schulleitung	Lehramt	Stundenumfang	Anforderungsprofil
Silvia Bauer (SoRin)	StR/StRin FS	26	<ul style="list-style-type: none"> • Fachrichtung: Lernen/Sprache/emotional-soziale Entwicklung • Alle Klassenstufen, evtl. Krankenhausklasse • MSD klassisch

Neubesetzung einer Abordnungsstelle sowie einer Teilabordnungsstelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

Zum **1. August 2017** sind an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP) eine Stelle (**a**) und eine Teilabordnung (**b**) in der Organisationseinheit

4.4: Schulberatung, Weiterbildung von Beratungslehrkräften, Lese-Rechtschreib-Störung, Rechenstörung, ADHS

neu zu besetzen.

a (Stelle): Die schulartübergreifende, auf sechs Jahre befristete Tätigkeit erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung. Eine spätere Versetzung und Beförderung entsprechend den jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien, schulartabhängig maximal bis zur Besoldungsgruppe A15, ist möglich.

b (Teilabordnung): Die schulartübergreifende, auf sechs Jahre befristete Tätigkeit erfolgt im Rahmen einer Teilabordnung.

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich

für a:

beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte mit der **Lehrbefähigung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen mit der Erweiterungsprüfung im Fach Beratungslehrkraft** (gem. § 111 LPO I) und mehrjähriger Berufserfahrung als Beratungslehrkraft nach der Verbeamtung auf Lebenszeit.

für b:

beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte mit der **Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen mit der Ersten Lehramtsprüfung im Fach Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt** und mehrjähriger Berufserfahrung als Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe nach der Verbeamtung auf Lebenszeit.

für a und b:

Eine entsprechend gute wissenschaftliche und pädagogische Qualifikation sowie ein Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung von „UB“ oder besser werden vorausgesetzt.

Gute Kenntnisse in den Strukturen und Aufgabenfeldern der Schulberatung und der Schullaufbahnberatung, in Formen kooperativer, diagnostischer und lösungsorientierter Gesprächsführung, in der Diagnostik von Lern-, Leistungs- und Verhaltensproblemen sowie in der Lernberatung und Lernförderung werden vorausgesetzt.

Erfahrungen in der Lehrerfortbildung, insbesondere im Bereich Lernberatung und Gesprächsführung, sowie Er-

fahrungen in der Ausbildung von Beratungslehrkräften sind wünschenswert.

Aufgabenbeschreibung:

Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen unter Berücksichtigung des aktuellen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung in folgenden Bereichen bzw. für folgende Zielgruppen:

für a: Lehrkräfte aller Schularten, die eine Ausbildung zur Beratungslehrkraft gemäß § 111 LPO I (Studium der pädagogischen Qualifikation Beratungslehrkraft) in Form der Weiterbildung an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen durchlaufen

- **für a und b:** Aktualisierung und Weiterentwicklung der Bausteine der virtuellen Beratungslehrkräfte-Ausbildung (VBA)
- **für a:** Fortbildung ausgebildeter Beratungslehrkräfte in den Themenbereichen Gesprächsführung, kollegiale Fallberatung, Beratung bei Fällen von Inklusion, Migration und verhaltensauffälligen Schülerinnen und Schülern
- **für b:** Fortbildung von Lehrkräften, Beratungslehrkräften und Schulpsychologen in den Themenbereichen Beratung bei Lese-Rechtschreib-Störung, Rechenstörung, ADHS sowie im Umgang mit verhaltensauffälligen Schülern

Zu den weiteren Aufgaben der zukünftigen Akademie-Referenten gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o. g. Themen in enger Kooperation mit dem E-Learning-Kompetenzzentrum der ALP
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zuständigkeitsbereich
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen vorausgesetzt:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten

Zur **Sicherstellung eines kontinuierlichen Dienstbetriebs** wird erwartet, dass die zukünftigen Akademiereferenten (im Fall von **a**: nach einer Versetzung an die Akademie) die Tätigkeit für mindestens drei Jahre wahrnehmen. Zudem wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberinnen bzw. der Bewerber eine angemessene Präsenz am Dienstort gewährleistet.

Die Stelle bzw. Teilabordnung ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist.

Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Be-

kanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Für weitere Auskünfte steht Herr OStR Hofrichter (Tel.: 089/2186-2138) gerne zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113-3.37411 **auf dem Dienstweg** zu richten an

**Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen
Herrn Akademiedirektor Dr. Christoph Henzler
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7
89407 Dillingen**

sowie in Kopie an

**Bayerisches Staatsministerium
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
Referat IV.9
Salvatorstraße 2
80333 München.**

Termine für die Vorlage der Bewerbungen (nur Stelle a):

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Mai 2017**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Schultheis: 24. Mai 2017
3. bei der Akademie für Lehrerfortbildung
sowie in Kopie
beim Staatsministerium für Bildung
und Kultus, Wissenschaft und Kunst **31. Mai 2017**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Neubesetzung einer Abordnungsstelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

Zum **1. August 2017** ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP) eine ganze Abordnungsstelle in der Organisationseinheit

5.5: E-Learning-Kompetenzzentrum

schulartübergreifend – befristet auf sechs Jahre – neu zu besetzen. Die Tätigkeit erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung. Eine spätere Versetzung und Beförderung entsprechend den jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien, schulartabhängig maximal bis zur Besoldungsgruppe A15, ist möglich.

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen mit hinreichend Berufserfahrung nach der Verbeamtung auf Lebenszeit. Eine entsprechend gute wissenschaftliche und pädagogische Qualifikation sowie ein Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung von „UB“ oder besser werden vorausgesetzt.

Sehr gute Kenntnisse in der Gestaltung digitaler Lehr- und Lernarrangements werden vorausgesetzt.

Erfahrungen in der Durchführung von Veranstaltungen der Lehrerfortbildung, insbesondere im Bereich „Digitaler Bildung“, sind wünschenswert.

Ein Nachweis des Besuchs führungsrelevanter Fortbildungen (Inhalte aus dem Modul A) ist wünschenswert.

Lehrkräfte, die bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung eine wissenschaftliche Zusatzqualifikation mit erfolgreichem Abschluss in Medienpädagogik oder einem vergleichbaren Studium und/oder die Fakultas Informatik bzw. mindestens Lehrerausbildung im Fach Informationstechnologie nachweisen können, werden vorrangig berücksichtigt.

Aufgabenbeschreibung:

- Übernahme einer fachlichen Führung innerhalb der Organisationseinheit 5.5 und Koordination der Online-Angebote
- Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen unter Berücksichtigung des aktuellen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung in folgenden Bereichen bzw. für folgende Zielgruppen:

- Inhaltliche und mediendidaktische Weiterentwicklung der Beratungs- und Lehrgangsangebote des E-Learning-Kompetenzzentrums
- Technische Umsetzung online-gestützter Fortbildungsangebote, insbesondere unter Einsatz von Learning-Management-Systemen, Web-Konferenzsystemen und Autorenwerkzeugen
- Weiterentwicklung der Blended-Learning-Lehrgänge u. a. zur Implementierung von LehrplanPLUS
- Unterstützung von Akademiereferentinnen und Akademiereferenten der Akademie Dillingen bei der Konzeption, Durchführung und Evaluation technologiegestützter Lehrerfortbildungsmaßnahmen
- Beiträge zur Entwicklung einer zukunftsorientierten Medienkompetenz in der Lehrerfortbildung
- Evaluation und Entwicklung von Open Educational Resources (OER) für die Lehrerfortbildung
- Entwicklung und Nutzung innovativer Fortbildungsformate wie z. B. Massive Open Online Courses (MOOC)
- Ausbildung der Teletutoren und Online-Moderatoren

Zu den weiteren Aufgaben der zukünftigen Akademiereferentin/des zukünftigen Akademiereferenten gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o. g. Themen in enger Kooperation mit dem E-Learning-Kompetenzzentrum der ALP
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zuständigkeitsbereich
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen vorausgesetzt:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist.

Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Be-

kanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Für weitere Auskünfte steht Herr OStR Hofrichter (Tel.: 089/2186-2138) gerne zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113-3.39 277 **auf dem Dienstweg** zu richten an

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen
Herrn Akademiedirektor Dr. Christoph Henzler
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7
89407 Dillingen

sowie in Kopie an

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
Referat IV.9
Salvatorstraße 2
80333 München.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Mai 2017**
2. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau Ltd. RSchDin Anne Schultheis: 24. Mai 2017**
3. bei der Akademie für Lehrerfortbildung **sowie in Kopie** beim Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst **31. Mai 2017**

Anneliese Willfahrt
 Abteilungsdirektorin

Erneute Ausschreibung einer Abordnungsstelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen

Zum **1. September 2017** ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP) eine Stelle in der Organisationseinheit

3.2: Personalführung (Grund-, Mittel- und Förderschule) mit Koordination der Schularten Grund- und Mittelschule

– befristet auf sieben Jahre – neu zu besetzen. Die Tätigkeit erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung. Eine spätere Versetzung und Beförderung entsprechend den jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien, voraussichtlich maximal bis zur Besoldungsgruppe A 15, ist möglich.

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an **Grundschulen oder an Mittelschulen** nach Bestehen der Probezeit in der Besoldungsgruppe **A 13 + AZ oder höher** mit hinreichend Berufserfahrung nach der Verbeamtung auf Lebenszeit.

Eine entsprechend gute wissenschaftliche und pädagogische Qualifikation sowie ein Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung von „UB“ oder besser werden vorausgesetzt.

Erfahrungen bei koordinierenden Tätigkeiten, in der Lehrerfortbildung und Schulentwicklung sowie schulartübergreifende Erfahrungen sind wünschenswert.

Lehrkräfte, die bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung **Führungserfahrung** nachweisen können, werden vorrangig berücksichtigt.

Aufgabenbeschreibung:

Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen unter Berücksichtigung des aktuellen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung in folgenden Bereichen bzw. für folgende Zielgruppen:

- Qualifizierung schulischer Führungskräfte (vor allem der Grund- und Mittelschulen, auch der Förderschulen) in den Modulen A, B und C
- Thematische Schwerpunkte der Organisationseinheit sind derzeit: Schul- und Unterrichtsentwicklung, Change Management, Kommunikation, Moderation/Schulentwicklungsmoderatoren

- Zielgruppen der Lehrgänge sind in erster Linie:
 - Schulpfängerinnen/Schulpfänger GS/MS
 - Seminarleiter/innen GS/MS/FÖS
 - Schulentwicklungsberater/innen und -koordinator/innen
 - Schulleiterinnen und Schulleiter
- Die Aufgaben der Schulartkoordination sind abteilungsübergreifend und bestehen insbesondere in
 - der akademieinternen Vertretung der Interessen und Bedürfnisse der Schularten Grund- und Mittelschule bei der Konzeption und Planung von Lehrgängen und sonstigen Fortbildungsangeboten sowie bei der Erstellung von Fortbildungsmaterial
 - der internen Vernetzung der Organisationseinheiten, die Lehrgänge für die jeweilige(n) Schulart(en) anbieten.

Zu den weiteren Aufgaben des zukünftigen Akademiereferenten/der zukünftigen Akademiereferentin gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen v. a. zum Themenbereich „Führung/Schulleitung“ in enger Kooperation mit dem E-Learning-Kompetenzzentrum der ALP
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zuständigkeitsbereich
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen vorausgesetzt:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)

- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen, insbesondere der Personalführung, Schulentwicklung und Qualitätssicherung
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten

**Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen**
Herrn Akademiedirektor Dr. Christoph Henzler
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7
89407 Dillingen

sowie in Kopie an

**Bayerisches Staatsministerium
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst**
Referat IV.9
Salvatorstraße 2
80333 München.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **17. Mai 2017**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Schultheis: 24. Mai 2017
3. bei der Akademie für Lehrerfortbildung
sowie in Kopie
beim Staatsministerium für Bildung
und Kultus, Wissenschaft und Kunst: **31. Mai 2017**

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienort gewährleistet.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist.

Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Für weitere Auskünfte steht Frau StRin Rieder (Tel.: 089/ 2186-2642) gerne zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappe/ Kunststoffhefter) sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113-3.19 245 **auf dem Dienstweg** zu richten an

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors Schulpsychologie der Besoldungsgruppe A 13 + AZ für die Schulberatung an Grund- und Mittelschulen am Staatlichen Schulamt im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

Zur Schulberatung an Grund- und Mittelschulen im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen wird die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors Schulpsychologie der BesGr. A 13 + AZ ausgeschrieben.

In das Amt einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der BesGr. A 13 + AZ können Lehrkräfte befördert werden, die das Studium für das Lehramt an Grundschulen oder das Lehramt an Hauptschulen durch das Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt, das an die Stelle des Unterrichtsfaches getreten ist, erweitert haben bzw. Psychologie als Nebenfach studiert haben.

Voraussetzung für die Beförderung in das Amt der Beratungsrektorin/des Beratungsrektors der BesGr. A 13 + AZ an Grund- und Mittelschulen ist in der aktuellen dienstlichen Beurteilung mindestens die Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB) als Lehrkraft in A 12 oder A 12 + AZ.

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt. Auf die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen.

Die Bewerbungen sind mit dem Formblatt „Bewerbung auf eine Funktionsstelle“ auf dem Dienstweg einzureichen.

Hinweis:

Dem Bewerbungsschreiben ist beizugeben:

- a) eine Erklärung, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk genommen wird
- b) ein Nachweis des schulpsychologischen Werdegangs

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Mai 2017**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Mai 2017**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Manuela Strobl:** **30. Mai 2017**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Förderlehrerin/eines Förderlehrers als Koordinator/in fachlicher Aufgaben und als Fachberater/in der Schulaufsicht auf Schulamtsebene bei den Staatlichen Schulämtern in der Stadt und im Landkreis Rosenheim

Die Aufgaben einer Koordinatorin/eines Koordinators fachlicher Aufgaben und einer Fachberatung der Schulaufsicht auf Schulamtsebene sind:

- den Einsatz der Förderlehrkräfte vor Ort durch Beratung zu verbessern
- Schulleitung und Förderlehrkraft in fachlichen, pädagogischen und organisatorischen Fragen zu beraten
- Fortbildungsveranstaltungen zu planen und durchzuführen
- Unterrichtsmaterial bereitzustellen und weiterzugeben
- die Ausbildung der Förderlehrkräfte in der 1. und 2. Phase zu unterstützen

Die Koordinatoren-Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Dem Bewerbungsschreiben ist eine Erklärung beizugeben, dass der Dienstsitz im Schulamtsbezirk genommen wird.

Die Bewerbung ist auf dem Dienstweg einzureichen.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Mai 2017**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Mai 2017**
3. bei der Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Manuela Strobl:** **30. Mai 2017**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Fachlehrerin/ eines Fachlehrers am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. III, Ansbach

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. III, in Ansbach, ist zum **Schuljahr 2017/2018** die Stelle **einer Fachlehrerin/eines Fachlehrers mit Verwendungsschwerpunkt im Fachbereich Musik und Kommunikationstechnik** neu zu besetzen.

An der Abteilung III des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf der Fachlehrerin/des Fachlehrers in den Fächerverbindungen Ernährung und Gestaltung, Musik und Kommunikationstechnik, Englisch und Kommunikationstechnik sowie in einem vierjährigen Modellversuch in der Fächerverbindung Ernährung und Gestaltung und Kommunikationstechnik vermittelt. Die Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt.

Es können sich Lehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst in der Grundschule bzw. in den weiterführenden Schularten (Mittel-, Real- oder Förderschule)
- vertiefte Kenntnisse in den zu unterrichtenden Fächern sowie in den Fachbereichen Buchführung und Rechnungswesen

Erwünscht sind weiterhin:

- Erfahrungen in der Fachlehrer- bzw. Lehrerausbildung sowie der Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung
- gute methodisch-fachdidaktische Kenntnisse in den Fächern Musik und Kommunikationstechnik
- mehrjährige Erfahrungen im Bereich der Unterrichtsentwicklung und -beratung
- Bereitschaft zur Organisation von musikalischen Veranstaltungen

Die ausgeschriebene Stelle ist teilzeitfähig. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 12 grundsätzlich möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Mai 2017**
2. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Radlinger: 23. Mai 2017

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Funktionsstelle an einer staatlichen beruflichen Schule

An der Dr.-Herbert-Weinberger-Schule, Staatl. Berufsschule Erding ist mit sofortiger Wirkung die Stelle

der Fachbetreuerin/des Fachbetreuers für das Gastgewerbe

zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Hauswirtschaft/Ernährung nachweisen.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören die organisatorische und pädagogische Leitung der Abteilung Gastronomie und die Übernahme von Personalverantwortung. Ein ausführliches Tätigkeitsprofil kann über die Berufsschule Erding angefordert werden.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte über persönliche und soziale Kompetenzen verfügen, gerne im Team arbeiten und überdurchschnittlich einsatzbereit und belastbar sein.

Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen (FubSch) müssen erfüllt sein.

Die Stelle kann auch in Teilzeit wahrgenommen werden. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass die künftige Funktionsinhaberin/der künftige Funktionsinhaber ihre/seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg einzureichen. Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn Ltd. RSchD Georg Eberl:

23. Mai 2017

Die Schulleitungen werden gebeten, die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt zu geben.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Umwelterziehung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Berchtesgaden Land** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Umwelterziehung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Mai 2017**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Mai 2017**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Dr. Eva-Maria Post: **30. Mai 2017**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (GS) bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Eichstätt** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Sport (GS) zu besetzen.

Folgende vier fachliche Voraussetzungen sind für eine Bewerbung notwendig:

- Sport in der Fächerverbindung (*s. u.)
- Erfahrung mit Schulsportwettbewerben
- Tätigkeit im Rahmen der Lehrerfortbildung Sport
- Erfahrung im Sportunterricht der Grundschule /
Erfahrungen im Gerätturnen erwünscht

* Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Sport in der Fächerverbindung berücksichtigt.

Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Sport können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit der Fächerverbindung Sport, die alle Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, vorliegen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Mai 2017**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Mai 2017**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau Ltd. RSchDin Anne Radlinger: **30. Mai 2017**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für WTG/Soziales bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Garmisch-Partenkirchen** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für WTG/Soziales zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Mai 2017**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Mai 2017**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Frau RSchDin Dr. Eva-Maria Post: **30. Mai 2017**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung einer Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Verkehrserziehung und Unfallverhütung bei einem Staatlichen Schulamt

Beim Staatlichen Schulamt im **Landkreis Freising** ist die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Verkehrserziehung und Unfallverhütung zu besetzen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

1. beim Staatlichen Schulamt
der Bewerberin/des Bewerbers: **16. Mai 2017**
2. bei dem für die ausgeschriebene Stelle
zuständigen Staatlichen Schulamt: **23. Mai 2017**
3. bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn RSchR Stephan Haas: **30. Mai 2017**

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen

Grund- und Mittelschulen:

Schulamt	Schulart/Schule	Planstelle	Schülerzahl	Besonderheit
AÖ	GS MS Neuötting Max-Fellermeier-Grund- und Mittelschule	KR/in A 13 Z ²	468	
BGL	MS Bad Reichenhall	R/in A 14	283	voraussichtlich zu besetzen
DAH	GS Dachau Anton-Günther-Straße	R/in A 14 Z	432	Profilschule Inklusion
	MS Dachau Anton-Günther-Straße	KR/in A 13 Z ¹	303	Profilschule Inklusion
	MS Dachau Eduard-Ziegler-Straße	R/in A 14 Z	361	
FFB	GS Fürstenfeldbruck Richard-Higgins	KR/in A 13 Z ²	432	Profilschule Inklusion
IN	GS MS Friedrichshofen	KR/in A 13 Z ²	449	
	GS Ingolstadt Christoph-Kolumbus	KR/in A 13 Z ²	491	
LL	GS MS Fuchstal	R/in A 14 Z	482	mehrhäusiger Schulbetrieb
M	GS Bauhausplatz	KR/in A 13 Z ²	417	3. Ausschreibung
	MS Franz-Nißl-Str.	KR/in A 13 Z ¹	317	
	MS Haldenbergerstr.	KR/in A 13 Z ¹	206	
	GS Herrnstr.	R/in A 13 Z	113	
	GS Kafkastr.	R A 14	278	
	GS Rennertstr.	KR/in A 13 Z ¹	249	
	GS Sambergerstr.	R A 13 Z	124	2. Ausschreibung
	GS Werdenfelsstr.	R/in A 14	283	
	GS Wiesentfelserstr.	KR/in A 13 Z ¹	218	
M-L	GS Ottobrunn Lenbachallee	KR/in A 13 Z ¹	304	2. Ausschreibung
	GS Unterhaching Jahnstraße	R/in A 14 Z	402	voraussichtlich zu besetzen

MÜ	GS	Neumarkt St. Veit	R/in A 14	265	zweihäusiger Schulbetrieb 3. Ausschreibung
ND	GS MS	Burgheim	KR/in A 13 Z ¹	258	Flexible Grundschule
RO	GS MS	Großkarolinenfeld	KR/in A 13 Z ²	526	
WM	GS	Seeshaupt	R/in A 13 Z	100	
	GS	Raisting	R/in A 13 Z	76	

¹⁾ Zulage 198,39 €

²⁾ Zulage 256,18 €

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit Unterlagen bitte **zweifach** vorlegen:

1.1 Die Ausfertigung für das **Schulamt** enthält:

- a. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- b. Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
- c. Lehrgangsbestätigungen und sonstige Unterlagen in Kopie
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

1.2 Die Ausfertigung für die **Regierung** enthält:

- e. Formblatt, ggf. mit Ergänzungen
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/>
- f. Portfolio mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiter/in (Modul A)
<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/formulare/schule/personal/05078/>
Das Staatliche Schulamt bestätigt auf diesem Formblatt die Teilnahme, Kopien der Lehrgangsbestätigungen nicht einreichen.
- g. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung

Bitte benutzen Sie keine Mappen. Ihre Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.

2. Wichtige Hinweise:

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.4) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können.

2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.

2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.

2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.

2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

2.7 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

2.8 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

2.9 Bei einer **3. Ausschreibung des Amtes R/in A 14** kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 Z bis zu 12 Monate unterschritten werden.

Bei der **3. Ausschreibung der hier aufgeführten Funktionsstellen** kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/00174/index.html>

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern ...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63-70, www.verkuendung-bayern.de → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de → GVBI (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termine für die Vorlage der Bewerbungen über den Dienstweg für Grund- und Mittelschulen:

- I. Vorlage der Gesuche beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers:
16. Mai 2017
- II. Vorlage der Gesuche bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt:
23. Mai 2017
- III. Vorlage der Gesuche durch das Staatliche Schulamt bei der Regierung:
30. Mai 2017

Stellenausschreibung einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektor an der Wichern-Schule, Privates Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in München, Schulprofil Inklusion

Die Wichern-Schule, staatlich anerkanntes privates Förderzentrum für emotionale und soziale Entwicklung mit Schulprofil Inklusion umfasst 12 Klassengruppen, davon sechs Gruppen SVE mit diesem Förderschwerpunkt und sechs Klassen der Grundschulstufe, darunter eine Sonderpädagogische Stütz- und Förderklasse (SFK).

Die Schule verfügt außerdem über ein Sonderpädagogisches Beratungszentrum, eine ADHS-Beratungsstelle sowie Mobile Dienste im Vorschul- und Grundschulalter (u. a. MSH und ASA). Insgesamt werden an der Wichern-Schule im vorschulischen und schulischen Bereich ca. 110 Kinder gefördert.

30 Lehr- und Fachkräfte unterrichten aktuell in Voll- bzw. Teilzeit an der Schule (im vorschulischen und schulischen Bereich).

Nahezu alle Kinder der Wichern-Schule besuchen zugleich eine damit verbundene Heilpädagogische Tagesstätte. Die Zusammenarbeit von Schule und Jugendhilfe ist konzeptioneller Grundpfeiler des Trägers.

Ziel der Schule ist die Eingliederung und Inklusion der Kinder in die ihrer Begabung entsprechende Regelschule spätestens am Ende der Grundschulzeit.

Träger der Schule ist die Diakonie Hasenberg e. V., selbstständiger Träger im Diakonischen Werk Bayern e. V., mit ca. fünfzig Einrichtungen hauptsächlich in der Region München Nord.

Die Wichern-Schule sucht zum **1. August 2017**

**eine Sonderschulkonrektorin/
einen Sonderschulkonrektor
(BesGr. A 14 + AZ).**

Die Aufgaben der künftigen Sonderschulkonrektorin/des künftigen Sonderschulkonrektors sind:

- Mitarbeit bei den pädagogischen und organisatorischen Leitungsaufgaben der Schule
- Mitarbeit bei der Personalführung und Personalentwicklung
- Pädagogische Leitungsaufgaben im Rahmen der intensivpädagogischen SVE im Verbund mit der vorschulischen HPT und deren Fachdiensten

- Mitarbeit bei der Steuerung der Schulentwicklung, insbesondere der Unterrichtsentwicklung und der Qualitätssicherung des Förderauftrags in den sonderpädagogischen Feldern der Schule
- Fortentwicklung des Schulprofils
- Stellvertretung des Schulleiters innerhalb des Trägers, der evangelischen Schulstiftung und nach außen

Von der künftigen Sonderschulkonrektorin/dem künftigen Sonderschulkonrektor wird erwartet:

- Ausbildung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
- Ausgeprägte pädagogische und unterrichtliche Fähigkeiten und Erfahrungen im Unterricht mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in der Grundschulstufe, in der SVE und der Sonderpädagogischen Stütz- und Förderklasse
- Erfahrungen im Bereich regionaler Bildungsentwicklung in einem sozial weiter zu entwickelndem Stadtteil
- Kommunikative und kooperative Kompetenz in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen am Entwicklungsprozess beteiligten Berufsgruppen
- Vielfältige Beratungskompetenz im Umgang mit erzieherisch herausgeforderten Familien
- Gründliche Kenntnisse über die Bedingungen und Entwicklungen in der Jugendhilfe sowie ausgeprägte Bereitschaft mit den Akteuren der Jugendhilfe zusammen zu arbeiten
- Vertiefte Erfahrung in der Kooperation mit Universitäten und in der Ausbildung von Studierenden oder Referendarinnen/Referendaren
- Hohe Kompetenz in den Bereichen Beratung, Kommunikation und Kooperation
- EDV-Kenntnisse im Allgemeinen und insbesondere im Schulverwaltungsprogramm bzw. die Bereitschaft sich in dieses Programm einzuarbeiten
- Kenntnisse im Schul- und Dienstrecht bzw. die Bereitschaft, sich in dieses einzuarbeiten
- Hohe Belastbarkeit
- Identifikation mit den Zielen und dem Leitbild des Trägers Diakonie Hasenberg e. V. und Beteiligung an dessen konzeptionellen Entwicklungen

- Aktive und konstruktive Mitgestaltung des Leitgedankens der Diakonie Hasenberg e. V.: zusammen. tun.
- Verankerung im christlichen Glauben und die Förderung christlicher Haltungen im Schulalltag

Die Wichern-Schule bietet eine verantwortungsvolle und anregende Aufgabe an einer Schule im Stadtteil Hasenberg. Die Schule befindet sich in einem besonders für den Förderschwerpunkt entwickeltem neuen Gebäude und genießt über die Grenzen der Stadt hinaus und bei allen Kooperationspartnern einen hervorragenden Ruf.

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt.

Die Anstellung erfolgt gemäß des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird mit dem Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie beim Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst richten ihre Bewerbung auf dem Dienstweg bis zum **23. Mai 2017** an die Regierung von Oberbayern, **Frau RSchDin Layana Mayer-Lengsfeld**. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass Einverständnis mit der Zuweisung zum Privaten Schulträger besteht. Die Bewerbung wird an den privaten Schulträger weitergeleitet.

Nicht-staatliche Studienrätinnen/Studienräte senden ihre Bewerbung auf dem Postweg (mit Angabe der Konfessionszugehörigkeit) bis zum **31. Mai 2017** an die Diakonie Hasenberg e.V., Frau Eva Grundner und Herrn Gereon Kugler, Stanigplatz 10, 80933 München.

Anfragen zur Schule und zur Stelle sind telefonisch möglich unter der Rufnummer 089/31213712 (Schulleiter Dr. Baier, SoR) oder per E-Mail unter baier@diakonie-hasenberg.de.

Informationen zur Schule und zum Träger finden Sie auch im Internet unter <http://www.diakonie-hasenberg.de> bzw. <http://www.diakonie-hasenberg.de/kinder-jugendliche-eltern/wichern-zentrum/wichern-schule-foerderzentrum-fuer-emotionale-und-soziale-entwicklung.html>

Ausschreibung der Stelle einer Lehrkraft an der privaten Dorfschule Walchensee

Dorfleben Walchensee ist eine staatlich anerkannte gemeinnützige Organisation, die mit kulturellen und sozialen Angeboten für alle Bewohner des Dorfes zu einem bewussten Zusammenleben und einem menschlichen Miteinander in der Heimat beitragen möchte.

Unter anderem ist die Organisation der Träger der ebenfalls **staatlich anerkannten Dorfschule Walchensee**, die – zusammen mit dem Kindergarten im gleichen Haus – für Kinder zwischen einem und zehn Jahren Erziehung und Bildung aus einer Hand anbietet.

Die Schule sucht ab dem **Schuljahr 2017/2018** zum Ausbau ihres pädagogischen Teams **eine engagierte Lehrerin/ einen engagierten Lehrer in Vollzeit**.

Die Aufgaben der Lehrkraft sind:

- Unterstützung der Klassenlehrkraft in der jahrgangsübergreifenden Klassenstufe 3/4
- Selbstständige Planung und Durchführung von Unterricht
- Differenzierung in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht

Die Schule freut sich auf Ihre Bewerbung, wenn Sie

- ein **abgeschlossenes Lehramtsstudium der Grundschule** oder **einer anderen Schulart mit 2. Staatsexamen** besitzen.
Hinweis: Dorfleben Walchensee kann für eine Lehrerin/ einen Lehrer mit bestandenem 2. Staatsexamen für eine andere Schulart die Genehmigung erwirken, an der Dorfschule zu unterrichten.
- Freude am Unterrichten in einer jahrgangskombinierten Klasse haben.
- mit Engagement und Eigeninitiative aktiv an unserem Schulalltag mitwirken wollen.
- flexibel und engagiert, teamfähig und selbstständig sind.

Geboten wird:

- eine kollegiale und vertrauensvolle Zusammenarbeit in einem kleinen Team
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in idyllischer Lage

- eine Arbeit mit moderaten Klassengrößen
- eine einzigartige Vernetzung zwischen Schule, Kindergarten und Dorf
- eine übertarifliche Bezahlung

Weitere Informationen zur Stellenbeschreibung erhalten Sie telefonisch unter 08858/385.

Die Schule freut sich auf Ihre **schriftliche Bewerbung** an:

Dorfschule Walchensee
z. Hd. Hr. Dr. Bernhard Wirth
Kastanienallee 1
82432 Walchensee

oder:

info@dorfschule-walchensee.de

Allgemeine Informationen zur Schule finden Sie unter www.dorfschule-walchensee.de und zu den Aktivitäten der Organisation Dorfleben Walchensee unter www.dorfleben-walchensee.de.

Ausschreibung von zwei Stellen einer Akademischen Rätin/eines Akademischen Rats an der Universität Würzburg

An der Julius-Maximilians-Universität Würzburg sind am

Institut für Geographie und Geologie in der Didaktik der Geographie zwei Stellen für eine Akademische Rätin/einen Akademischen Rat

mit der Funktion einer Lehrkraft für besondere Aufgaben je nach Voraussetzung in der Besoldungsgruppe A 13 – A 15 zum **1. Oktober 2017** im Beamtenverhältnis auf Probe bzw. auf Lebenszeit zu besetzen. Die Stellen sind jeweils in Teilzeit besetzbar, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Dienstaufgaben gewährleistet ist.

Hauptaufgabe ist jeweils die fachliche und didaktische Lehre im Umfang von 18 SWS im Fach Geographie im Rahmen der Lehramtsstudiengänge für Grund-, Mittel-, Förder-, Realschulen und Gymnasien. Erforderlich ist die eigenständige Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen in der Geographiedidaktik sowie die Zusammenarbeit mit den Disziplinen der Geowissenschaften und der Sonderpädagogik. Eine Mitwirkung an den Schulpraktika und der Fortbildung von Praktikumslehrkräften gehört zum Aufgabenfeld.

Die Bewerberinnen/die Bewerber sollen **besondere Qualifikationen** in folgenden Bereichen aufweisen: Erfahrungen in der Konzeption, Durchführung und Evaluation von Lehr-Lern-Laboren, exkursionsdidaktischen Veranstaltungen, Erfahrung in der Entwicklung und Umsetzung neuer Unterrichtsmethoden sowie die Bereitschaft zur Durchführung von großen und kleinen Exkursionen.

Idealerweise verfügen die Bewerber/innen über ein erfolgreich bestandenes zweites Staatsexamen sowie über Erfahrung in Fragen der Inklusion. Die Didaktik der Geographie der Universität Würzburg misst einer intensiven Betreuung der Studierenden große Bedeutung zu und erwartet deshalb von den Lehrenden ein entsprechendes Engagement und hohe Präsenz.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen ein fachlich einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium sowie ein erfolgreich absolviertes zweites Staatsexamen mit anschließender mindestens dreijähriger hauptberuflicher Schul-Erfahrung. Alternativ zum zweiten Staatsexamen gilt auch eine Promotion in den Wissenschaftsbereichen Didaktik der Geographie oder Geographie mit anschließend mindestens dreijähriger hauptberuflicher Schul-Erfahrung. Erwartet werden zudem Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft, Studierende aller Schularten zu unterrichten und zu betreuen.

Die Universität misst einer intensiven Betreuung der Studierenden und Promovierenden große Bedeutung bei und erwartet von der/dem Lehrenden ein entsprechendes Engagement.

Die Bewerberin/der Bewerber darf zum Zeitpunkt der Ernennung zur Beamtin/zum Beamten das 45. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die Universität Würzburg strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Lehrerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen oder Bewerber, die entsprechend qualifiziert sind, werden gebeten, die Unterlagen (unterschiedlicher Lebenslauf; Zeugnisse über akademische Prüfungen; Schriftenverzeichnis; Verzeichnis der akademischen Lehrveranstaltungen) bis zum **8. Mai 2017 ausschließlich schriftlich** (keine Originale, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden) einzureichen an:

Universität Würzburg
Institut für Geographie und Geologie
Prof. Dr. Jürgen Rauh
Am Hubland
97074 Würzburg

**Fortbildungen des Bischöflichen Ordinariats
Passau
Hauptabteilung Schulen und Hochschule
Abteilung Schulische Fortbildung**

Fit für den Notfall

Ein Tag für Verwaltungsangestellte

Wenn ein Unglück passiert oder gar ein Todesfall eingetreten ist, so sind gerade die Verwaltungsangestellten oft die ersten Ansprechpartner für Betroffene. Sie sollen im Sekretariat als zentrale Anlaufstelle der Schule versiert Auskünfte geben und mit großem Einfühlungsvermögen mit den unterschiedlichsten Personen kommunizieren können – sei es am Telefon oder direkt vor Ort. Die Fortbildung hilft, sich in solch extremen und emotionsbeladenen Situationen möglichst professionell zu verhalten.

Folgende Inhalte sollen dazu beitragen:

- Wie verhalte ich mich am Telefon?
- Was passiert bei Menschen, die mit einem schlimmen Ereignis konfrontiert wurden und wie kann ich mit diesen Menschen umgehen?
- Welche Unterstützungssysteme können an Schulen tätig sein?

Zeit: Donnerstag, 01.06.2017, 9 – 16 Uhr
Ort: Haus der Begegnung, Burghausen
Referenten: Cordula Blüml und KiS-Mitarbeiter/innen
Kosten: 10 Euro
Zielgruppe: Verwaltungsangestellte aller Schularten
Kursnummer: E128-0/17/7-2-05
Anmeldung: 24.05.2017

Medienhinweise

Im Carl Link Verlag sind erschienen:

Hartinger/Rothbrust

Dienstrecht Bayern II

Arbeitsrecht – Tarifrecht der Beschäftigten im öffentlichen Dienst

Mit dieser Lieferung werden die folgenden Tarifverträge aktualisiert:

Tarifvertrag zur Oberleitung der Beschäftigten der kommunalen Arbeitgeber in den TVöD und zur Regelung des Übergangsrechts (TVO-VKA), Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) – Allgemeiner Teil (AT), Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) – Besonderer Teil Verwaltung (BT-V), Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) – Besonderer Fall Krankenhäuser (BT-K), Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) – Besonderer Teil Pflege- und Betreuungseinrichtungen (BT-B), Tarifvertrag zu flexiblen Arbeitszeitregelungen für ältere Beschäftigte (TV FlexAZ), Tarifvertrag über die zusätzliche Altersvorsorge der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes vom 1. März 2002 – Altersvorsorge-TV-Kommunal (ATV-K) sowie Tarifvertrag für Praktikantinnen/Praktikanten des öffentlichen Dienstes (TVPöD).

Aktualisierungslieferung Nr. 153, 72 Seiten, Februar 2017, 106,70 Euro

Hartinger/Hegemer/Hiebel

Dienstrecht Bayern I

Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen

Diese Lieferung bringt verschiedene Aktualisierungen der Kommentierungen von Dr. Pflaum und Frau Mehre. Besonders hervorzuheben sind die Ausführungen zu § 29 BeamtStG (Wiederherstellung der Dienstfähigkeit) und § 42 BeamtStG (Verbot der Annahme von Belohnungen, Geschenken und sonstigen Vorteilen). Enthalten ist auch der erste Teil der Kommentierung des Personalaktenrechts durch Frau Dr. Honegg (§ 50 BeamtStG, Art. 102 f. BayBG). Aktualisierungslieferung Nr. 213, 77 Seiten, Rechtsstand: 1. März 2017, 126,31 Euro

Dr. Stückl/Wilhelm

**Lehren und Lernen in der bayerischen Grundschule
Kommentare und Unterrichtshilfen zum LehrplanPLUS
Grundschule**

Die vorliegende 15. Aktualisierungslieferung widmet sich dem Fachlehrplan Mathematik und greift darüber hinaus das Thema Bildungs- und Erziehungspartnerschaft von Schule und Elternhaus auf.

Dr. Gabriele Loibl knüpft mit ihrem Beitrag zur sachbezogenen Mathematik in den Jahrgangsstufen 3/4 an die bereits vorliegenden Ausführungen zu den Jahrgangsstufen 1/2 an. Die Autorin verdeutlicht, wie der Unterricht in den Jahrgangsstufen 3/4 gestaltet sein muss, damit sich aufbauend auf den in den Jahrgangsstufen 1/2 erworbenen Kompetenzen die allgemeine mathematische Kompetenz Modellieren weiterentwickeln kann. Anhand von Beispielen skizziert der Beitrag, wie Modellieren entwickelt, gefördert und gefordert werden kann, und macht deutlich, dass kompetenzorientierter Mathematikunterricht eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung und deren Lösung erfordert (Kennzahl 709.40).

Die Bedeutung einer nachhaltigen Bildungs- und Erziehungspartnerschaft von Schule und Elternhaus steht im Mittelpunkt des Grundlagenbeitrags von Prof. Dr. Stefan Seitz und Dr. Petra Hiebl.

Die Autoren informieren über einschlägige Forschungsbefunde und zeigen Wege auf, wie sich Lehrkräfte und Schülereltern im Kontext Schule begegnen können, um mehr voneinander zu erfahren und ihr gegenseitiges Verständnis füreinander zu erhöhen (Kennzahl 18.20).

Neueste Ausgabe: 15. Lieferung, 31 Seiten, Stand: 15. Januar 2017, 68,90 Euro

Wüstendörfer/Allmannshofer
Schulfinanzierung in Bayern
Finanzhilfen im Bildungsbereich

Die Ergänzungslieferung enthält neben der (geringfügigen) Änderung des BaySchFG im Haushaltsgesetz 2017/2018 und der Fortschreibung der Gastschulbeitragspauschalen zum 1. Januar 2017 die Aktualisierung diverser Bekanntmachungen: Die KMBek zum Vollzug der Vorschriften über die Lernmittelfreiheit wurde überarbeitet und an die Änderungen in der Zulassungsverordnung angepasst; ferner wurde die im Rahmen des Projekts „Schwerpunktsetzungen bei den Aufgaben der Regierungen“ erfolgte Zuständigkeitskonzentration nun auch in der Bekanntmachung nachvollzogen.

In der Zuweisungsrichtlinie – FAZR sind Änderungen u. a. im Bereich der Schulsportstätten erfolgt. Die Bekanntmachung zum Pflegebonus etc. im Bereich der beruflichen Schulen wurde verlängert. Im Bereich der privaten Förderschulen ist zur Härteregelung nach Art. 34a Abs. 2 BaySchFG eine Durchführungsbekanntmachung ergangen; sie wird in die Sammlung aufgenommen. Zudem wurde die Bekanntmachung der Beruflichen Schulen mit überregionalem Einzugsbereich aktualisiert. Aktualisierungslieferung Nr. 50, 36 Seiten, 20. Januar 2017, 67,90 Euro

Halden/Ostermeier/Dr. Eder/Freiberger/Hofer
Schul-Computer
EDV-Handbuch für die Schulverwaltung

In der 82. Lieferung sind folgende für die schulische Praxis interessante Inhalte thematisiert:

- ASV-Berichtsbibliothek inkl. Import und Export von Berichtsschablonen und „Stolpersteine“
 - Schadsoftware Ransomware – die moderne Seuche
 - Office für Schulen – Serienbriefe erstellen
- Aktualisierungslieferung Nr. 82, 25 Seiten, 1. Februar 2017, 59,90 Euro

Pangerl
SchulRechtPLUS
Berufliches Schulwesen in Bayern
Informationssystem mit Kommentierungen, Schul- und Dienstrecht und Email-Service

Diese Lieferung enthält die Neufassung der KMBek zum Pflegebonus und zur Meisterprämie sowie die überarbeitete KMBek zu den beruflichen Schulen mit überregionalem Einzugsbereich. Neu in das Druckwerk aufgenommen wird die Berufsfachschulordnung für die nichtärztlichen Heilberufe. Schließlich werden die abgedruckten Fachakademieordnungen auf den neuesten Stand gebracht. Aktualisierungslieferung Nr. 181, 48 Seiten, 1. März 2017, 97,81 Euro

Prof. Dr. Lindner/Dr. Stahl
Das Schulrecht in Bayern
Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften

Mit dieser Lieferung werden die Änderungen des BayEUG durch das Gesetz zur Errichtung des Landesamtes für Schule vom 13.12.2016 berücksichtigt. Die durch das Integrationsgesetz vom selben Tag vorgenommenen Änderungen des BayEUG werden erst in eine der nächsten Lieferungen aufgenommen, da sie erst am 01.08.2017 in Kraft treten.

Diese Lieferung setzt zudem die Aktualisierung des Kommentars mit zehn Vorschriften fort. Aktualisierungslieferung Nr. 203, 48 Seiten, März 2017, 83,90 Euro

Hartinger/Hegemer/Hiebel

Dienstrecht Bayern I

**Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht
der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen**

Eine Reihe von Gesetzen wurde durch das Gesetz zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften vom 13.12.2016 (GVBl 2016 S. 354) geändert. Ein wesentlicher Teil der im Werk tangierten Normen sowie weitere von zwischenzeitlich eingetretenen Änderungen berührte Vorschriften werden aktualisiert.

Aktualisierungslieferung Nr. 214, 74 Seiten, 15. März 2017, 117,91 Euro